

Rainer Trampert analysiert eine neue Epoche. Warum stagniert der alte Kapitalismus, während die halbe Menschheit sich auf dem Weg der größten Industrialisierung aller Zeiten befindet? Warum ist Europa der Sanierungsfall des Weltkapitalismus, dem die große Kapitalvernichtung noch bevorsteht? Imperialismus ist kein Privileg der USA und der europäischen Staaten mehr. Worauf steuern die Verschiebung der Produktion nach Asien, das Tauziehen um die Ukraine, die Stellvertreterkriege im Nahen Osten und in Afrika und andere geostrategische Brennpunkte zu? Anders als im 19. Jahrhundert driften Kapitalbewegung und Staatsidee heute auseinander. Das expansive Kapital sprengt die Fesseln der europäischen Nationen, aber das Bewusstsein klebt an der Nation oder fällt in die Kleinstaaterei mit eigener Münzprägung zurück, in den Rechtspopulismus und Faschismus.

Trampert erklärt, warum Deutschland nicht erst durch den Euro zum Hegemon der EU aufgestiegen ist, dem auf der Höhe seiner Macht das Objekt derselben abhandeln zu kommen droht. Er analysiert die deutsche Ideologie, etwa die Propaganda von der überlegenen europäischen Kultur gegenüber den USA, vom «gesunden nordischen Charakter» versus der «griechischen Krankheit», ein Begriff, der Kulturen beseitigen soll, die dem Kapitalismus noch Leben abtrotzen. Er beschreibt die europäische Geschichte, räumt mit der Mär vom «guten Nachkriegskeynesianismus» auf, kritisiert den Linkskeynesianismus und behandelt das Thema «Krise und Verschwörungsphantasien». Er untersucht, ob die Motorisierung der Welt und die grüne Revolution neue Impulse bringen und stellt die Systemfrage. «Das linke Europa gibt es genauso wenig wie das linke Vaterland.» Die Marktwirtschaft ist historisch überholt, aber wo ist das Bewusstsein für eine neue Gesellschaft?

Der Autor:

Rainer Trampert wohnt in Hamburg und publiziert regelmäßig in der Wochenzeitung Jungle World und der Monatszeitschrift Konkret. Seine Analysen über Themen der Zeit sind auch auf seiner Homepage www.rainertrampert.de nachzulesen.



Rainer Trampert

Europa zwischen Weltmacht und Zerfall

Schmetterling



Rainer Trampert

Europa zwischen Weltmacht und Zerfall



schmetterling verlag

ISBN 3-89657-067-6



schmetterling verlag

Inhalt

1. Gedanken über Europa	7	8. Die deutsche Ideologie	128
2. Die Vereinigten Staaten von Europa aus antiamerikanischer Absicht	17	9. Der Friedensnobelpreis und das Massengrab	137
3. Die Fundamente der EU, der deutsch-französischen Freundschaft und der deutschen Hegemonie in Europa	23	10. Theorie der Disparitäten – zurück zur DM und zur Drachme?	140
4 a. Über die Krise, den Aufstieg und Fall von Weltmächten und die größte Industrialisierung aller Zeiten	38	Wie die Währungsabwertung plötzlich die Welt retten soll	144
Die chinesische Expansion und der «Pazifik»	41	Die Wettbewerbskraft und die Vernachlässigung des verteuerten Imports	148
Die nachholende Industrialisierung und die Neureichen	46	11. Theorie der sinkenden Profitrate	152
Die Verschiebung der Weltfinanzen	53	Liquidität und Bankenkrise	158
«Die Kraft des Krieges sind unbegrenzte Geldmittel» (Cicero) – Appeasement und Sanierung der USA	58	Die Belastung der Profitrate durch soziale Kosten	164
Europa: Das Krisengebiet des Weltkapitalismus und die neue deutsch-französische Kriegsfreundschaft	65	Staatsschulden und Keynesianismus! Warum bleibt vom deficit-spending oft nur das deficit?	167
4 b. Das Tauziehen um die Ukraine und der Bruch mit Russland	69	Wann kommt endlich die Inflation?	174
Die Regression der Politik zum James-Bond-Film und warum die Konfliktanalyse sich der Russenphobie widmen muss	77	12. Krise und Verschwörung	177
Wirtschaftlich ist mit der neuen Ostpolitik nichts zu gewinnen, aber viel zu verlieren	81	Der Antisemitismus ist der Kitt, der die Straße mit dem Salon verbindet	179
5. Europa unter deutscher Hegemonie	85	Kauft nicht bei Juden!	188
Die Sanierung des potentiellen Machtblocks	92	Wie das postmoderne Wohlgefühl den Antisemitismus ignoriert	191
6. Europa zwischen Weltmacht und Zerfall	96	Die angloamerikanischen Finanzen und Herr Wüllenweber vom Stern	194
Europäische Weltmachtambitionen	97	13. Die große Bereinigung und die Systemfrage	200
Wiederbelebung der Achse Paris-Berlin und die versuchte Expansion Richtung Osten und Afrika	101	14. Abschließende Gedanken über Europa, die Verdinglichung des Menschen, die Linke und die griechische Krankheit als Etappe der Befreiung	208
Der Philosoph und der Think-Tank	105	Die Dingwerdung des Menschen und die Manipulation der Sinne	212
Der europäische Zerfall	107	Die Liebe der linken Parteilinken zu Nation und Volk	220
Die radikalisierten Mittelschichten	116	Der Kapitalismus und der Westen als linke Exportartikel	224
7. Der Sozialneid der Mittelschicht	122	Die linke Endzeittheorie	229
		Aspekte der sozialen Befreiung	230
		Literatur	237